



Beschlussvorlage (Nr. 2024-0057)

Beratungsfolge	Art	Termin
Gemeinderat	öffentlich	13.05.2024

TOP:

Brandschutztechnische Ertüchtigung Feuerwehrgerätehaus – Brunnengründung

Beschlussvorschlag:

Die Bauverwaltung empfiehlt dem Gemeinderat zur Herstellung der Brunnengründung, der Vergabe des Auftrags an die Fa. Carsten Grimmig aus Heidelberg für brutto 48.598,80€ zuzustimmen.

Sachverhalt:

Am 13.09.2021 wurde im ATU eine Bestandsanalyse sowie eine Konzeptstudie für das Feuerwehrgerätehaus vom Architekturbüro KPLan AG aus Siegen vorgestellt.

Im Detail berichtet diese über die Unwägbarkeiten vom Erdgeschoss des Gerätehauses bis ins Dachgeschoss. Unter anderem spricht es verschiedene Punkte wie fehlende Rettungswege, keine Sicherheitsvorkehrungen, zu kleine Umkleiden und Duschräume, zu kleines Atemschutzlager, zu wenig Lagermöglichkeit, zu kleiner Kleiderkammer-Raum usw. an.

Die bestehende Problematik, des Feuerwehrgerätehauses liegt insbesondere in der Halle, in der Entlüftung, in der Lagerung, in den Werkstätten. Daraus ergeben sich erhebliche Einschränkungen. Die heutigen Anforderungen, insbesondere beim Unfallschutz und bei den Rettungswegen können nicht eingehalten werden. Sofortiger Handlungsbedarf besteht bei den Rettungswegen und bei der Jugendfeuerwehr. Nach dieser Sitzung wurden mit Absprache der Feuerwehr nachfolgende Sofortmaßnahmen geplant:

1. Im Keller die Umkleiden der Jugendfeuerwehr umbauen
2. Zweiter Rettungsweg über eine Außentreppe aus dem Keller herstellen, dient gleichzeitig auch als Zugang für die Jugendfeuerwehr
3. Bauliche Abtrennung zwischen Schlauchwerkstatt, Jugendfeuerwehr und Atemschutzwerkstatt
4. Schwarzbereich für die Atemschutzwerkstatt errichten
5. Zweiter Rettungsweg vom Saal im 1. OG auf das Flachdach über eine neue Treppe auf das Außengelände (Parkplätze)
6. Übungsbalkon auf das Flachdach für die Einsatzmannschaft

Das Bauamt schätzt die Kosten für o.g. Umbauarbeiten auf ca. 350.000 Euro (grobe Kostenschätzung).

Für die Durchführung der Architektenleistung ist das Büro fab-architekten aus Mannheim verantwortlich.

Im Haushalt 2024 stehen für die Umbauarbeiten 300.000 Euro zur Verfügung.

Am 12.04.2024 wurde eine beschränkte Ausschreibung nach VOB/A vom Bauamt für die Herstellung einer Brunnengründung für eine neue außenliegende Stahltreppe als 2. Rettungsweg durchgeführt.

Es wurden 6 Fachfirmen aus der Region des Rhein-Neckar-Kreis um eine Angebotsabgabe aufgefordert.

Zwei Angebote gingen ein. Bestes Angebot gab die Firma Carsten Grimmig aus Heidelberg für 48.598,80€ brutto ab.

Firma 2: 70.007,35€ brutto.

Die Kostenschätzung von Herrn Brodkorb, fab-architekten belief sich auf 37.828,26€ brutto.

Der Bürgermeister:



Beratungsergebnisse

Einstimmig	Stimmenmehrheit	Anzahl ja	Anzahl nein	Anzahl Enthaltungen	Abweichender Beschluss